



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung CLEAR LACQUER / Klarlack

Produktkategorie PC-PNT-5 Lacke für Autos und für die Luft- und Raumfahrt

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, Xylol, n-Butylacetat, 2-Methoxy-1-methylethylacetat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Lack

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart

Germany

+49 (0)711 17-0

Telefon + 49 (0)711 17-97390

Telefax + 49 (0)711 17-94831

E-Mail (fachkundige Person) mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

Hersteller

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart

Germany

Telefon +49 711 17-0

E-Mail (fachkundige Person):

mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

1.4 Notrufnummer

+49 711 17-0

gms.aftersales.mercedes-benz.com

Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 3, H226

STOT SE 3, H335

STOT SE 3, H336

Aquatic Chronic 2, H411



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, Xylol, n-Butylacetat, 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Dampf nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den regionalen Vorschriften zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

**A 000 986 23 50 09****CLEAR LACQUER / Klarlack**

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
	918-668-5	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	25 < 50 %	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	ATE(Oral): 3592 mg/kg ATE(Dermal): > 3160 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): > 10.2 mg/L
1330-20-7	215-535-7	Xylol	5 < 10 %	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H335 STOT RE 2 ; H373 Asp. Tox. 1 ; H304	* ATE(Oral): 3523 mg/kg ATE(Dermal): 1700 mg/kg
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	2.5 < 5 %	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336; EUH066	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 5000 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): > 21.1 mg/L
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	< 2.5 %	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 5000 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 9.48 mg/L

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
01-2119488216-32	Xylol
01-2119485493-29	n-Butylacetat
01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat

Zusätzliche Hinweise

Xylol: Enthält Ethylbenzol CAS 100-41-4

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife waschen.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl
alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Alle Zündquellen entfernen.

Einsatzkräfte

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Persönliche Schutzausrüstung
Ungeschützte Personen fernhalten.
Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Verschmutzung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Nur in belüfteten Spritzkabinen verwenden.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.
Dämpfe sind schwerer als Luft.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Vermeiden von:
Aerosolerzeugung/-bildung
Augenkontakt
Hautkontakt

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

Zu vermeidende Stoffe

Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

Hitze

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

! ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
100-41-4	202-849-4	Ethylbenzol	20 [ml/m ³ (ppm)] 88 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung2(II) DFG, H, Y TRGS 900
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50 [ml/m ³ (ppm)] 270 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung1(I) DFG, EU, Y TRGS 900
1330-20-7	215-535-7	Xylol (alle Isomere)	50 [ml/m ³ (ppm)] 220 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung2(II) DFG, EU, H TRGS 900
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	62 [ml/m ³ (ppm)] 300 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung2(I) AGS, Y TRGS 900
100-41-4	202-849-4	Ethylbenzol	100 [ml/m ³ (ppm)] 442 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 200 Kurzzeit(mg/m ³) 884 hautresorptiv 2000/39/EG



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50 [ml/m3(ppm)] 275 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 100 Kurzzeit(mg/m3) 550 hautresorptiv 2000/39/EG
1330-20-7	215-535-7	Xylol, alle Isomeren, rein	50 [ml/m3(ppm)] 221 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 100 Kurzzeit(mg/m3) 442 hautresorptiv 2000/39/EG
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	50 [ml/m3(ppm)] 241 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 150 Kurzzeit(mg/m3) 723 2019/1831/EU
108-65-6		1-Methoxypropyl acetate	50 [ml/m3(ppm)] 275 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 100 Kurzzeit(mg/m3) 550 (A)
100-41-4		Ethylbenzene	100 [ml/m3(ppm)] 440 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 200 Kurzzeit(mg/m3) 880 (A)
123-86-4		n-Butyl acetate	100 [ml/m3(ppm)] 480 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 100 Kurzzeit(mg/m3) 480 (A)
1330-20-7		Xylene, o-, m-, p- or mixed isomers	50 [ml/m3(ppm)] 221 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 100 Kurzzeit(mg/m3) 442 (A)
108-65-6		1-Methoxypropyl acetate	50 [ml/m3(ppm)] 275 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 100 Kurzzeit(mg/m3) 550 Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (BE)



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
100-41-4		Ethylbenzene	20 (1) [ml/m3(ppm)] 87 (1) [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 125 (1)(2) Kurzzeit(mg/m3) 551 (1)(2) (1) Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (2) 15 minutes average value (BE)
123-86-4		n-Butyl acetate	50 (1) [ml/m3(ppm)] 238 (1) [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 150 (1)(2) Kurzzeit(mg/m3) 712 (1)(2) (1) Butylacetates, all isomers (2) 15 minutes average value (BE)
1330-20-7		Xylene, o-, m-, p- or mixed isomers	50 (1) [ml/m3(ppm)] 221 (1) [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 100 (1)(2) Kurzzeit(mg/m3) 442 (1)(2) (1) Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (2) 15 minutes average value (BE)
108-65-6		1-Methoxypropyl acetate	50 [ml/m3(ppm)] 275 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 50 Kurzzeit(mg/m3) 275 (CH)
100-41-4		Ethylbenzene	100 [ml/m3(ppm)] 435 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 100 Kurzzeit(mg/m3) 435 (CH)
123-86-4		n-Butyl acetate	50 [ml/m3(ppm)] 240 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 150 (1) Kurzzeit(mg/m3) 720 (1) (1) 15 minutes average value (CH)
1330-20-7		Xylene, o-, m-, p- or mixed isomers	100 [ml/m3(ppm)] 435 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 200 Kurzzeit(mg/m3) 870 (CH)

**A 000 986 23 50 09****CLEAR LACQUER / Klarlack**

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom**biologische Grenzwerte**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial / Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
1330-20-7	Xylol	2000 mg/L	Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere)/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903
1330-20-7	Xylol	2000 mg/L	Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere)/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	25 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	150 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	275 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	796 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	550 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	11 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	32 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	33 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	320 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	36 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	33 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	0.18 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.018 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	35.6 mg/L	Kläranlage (STP)	
123-86-4	n-Butylacetat	0.981 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.098 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.09 mg/kg	Boden	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.635 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.0635 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	6.35 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	100 mg/L	Kläranlage (STP)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	3.29 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.329 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.29 mg/kg	Boden	

! 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

! Persönliche Schutzausrüstung

! Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (EN 166)

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Butylkautschuk, >60 min, >0,4 mm

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:

A

P

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

klar

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	55 °C		
Entzündbarkeit			nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze 7.5 Vol-%		
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 0.7 Vol-%		
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 1.2 Vol-%		CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat
Flammpunkt	35 °C		
Zündtemperatur	500 °C		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert			nicht anwendbar nicht in Wasser löslich
Viskosität	kinematisch 90 s (20 °C)	4 DIN 53211	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	13 hPa (20 °C)		CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat
Dichte und/oder relative Dichte	0.9 g/cm ³ (20 °C)		



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode, Ergebnis	Quelle, Bemerkung
			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

entzündbare Flüssigkeiten

Sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode, Ergebnis	Quelle, Bemerkung
			Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Lösemittelgehalt	60.5 %		
Festkörpergehalt	39.5 %		
Explosive Eigenschaften			nicht gegeben; jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich

Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Wärme, direkte Sonneneinstrahlung, Hitze



10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr. 1330-20-7 Xylol LD50: 3523 mg/kg Spezies Ratte		
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten LD50: 3592 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr. 1330-20-7 Xylol LD50: 1700 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat LD50: > 5000 mg/kg Spezies Kaninchen		
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten LD50: > 3160 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: > 21.1 mg/L Expositionsdauer 4 h	OECD 403	



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC0: 9.48 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: > 10.2 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat nicht reizend Spezies Kaninchen	OECD 404	
CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat Keine Hautreizung Spezies Kaninchen		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat nicht reizend Spezies Kaninchen	OECD 405	
CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat keine Reizwirkung Spezies Kaninchen		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat		Maximierungstest (GPMT)
	Spezies Meerschweinchen		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

	Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat	Bakterieller Rückmutationstest (AMES)	negativ.	mit und ohne metabolische Aktivierung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Kann die Atemwege reizen.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode	Spezifische Wirkungen:	Betroffene Organe:	Quelle, Bemerkung
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat NOEL(C): > 1000 mg/kg Spezies Ratte Expositionsdauer 41 d	OECD 422			
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat NOAEL(C): 125 mg/kg Expositionsdauer 13 d/w	EPA OTS 798.2650			
Dermale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat NOEL(C): > 1838 mg/kg Spezies Kaninchen Expositionsdauer 90 d				Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Inhalative spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat NOEL(C): 1.62 mg/l Spezies Maus Expositionsdauer 2 A				Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität		statistischer Test
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten LC50: 9.22 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	
CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat LC50: 62 mg/L Spezies Leuciscus idus (Goldorfe) Testdauer 96 h	DIN 38412 / Teil 15	
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten LL50 9.2 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	
CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat LC50: >100- 180 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	
CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat LC50: 18 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 96 h	OECD 203	
CAS-Nr. 1330-20-7 Xylol LC50: 2.6 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat EC50 44 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten EL50 3.2 mg/L Spezies Ceriodaphnia Dubia Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat EC50 > 500 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten LC50 2 mg/L Spezies Schwebegarnele (Mysidopsis bahia) Testdauer 96 h		
	CAS-Nr. 1330-20-7 Xylol EC50 7.4 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat NOEC ≥ 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	
	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat NOEC 23.2 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat EC50 674.7 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat EC10 295.5 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h	OECD 201	



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten EL50 2.6- 2.9 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		
	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat ErC50 > 1000 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 96 h	OECD 201	
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten ErC 50 2.9 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		
	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat NOEC > 1000 mg/L Spezies Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge) Testdauer 96 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	CAS-Nr. 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat EC10 > 1000 mg/L Testdauer 0.5 h CAS-Nr. 123-86-4 n-Butylacetat IC50 356 mg/L Spezies Tetrahymena pyriformis Testdauer 40 h		

Vogeltoxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute und subchronische Vogeltoxizität	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten LC50: > 2150 mg/kg Spezies Colinus virginianus (Virginische Baumwachtel). Expositionsdauer 21 d		



Abschätzung/Einstufung

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Giftig für Fische und Plankton.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel-/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150104	Verpackungen aus Metall
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	1263	1263	1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FARBE	PAINT	Paint
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen.

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	1263
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FARBE
Transportgefahrenklassen	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Sondervorschriften	163 367 650
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Bemerkung

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID

Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	1263
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	PAINT



A 000 986 23 50 09

CLEAR LACQUER / Klarlack

Druckdatum 07.11.2023

Bearbeitungsdatum 03.03.2023

Version 1.2 (de)

ersetzt Fassung 30.11.2022 (1.1)
vom

Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Meeresschadstoff	-
EMS	F-E, S-E

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	1263
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Paint
Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:

Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoff

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC

VOC-Gehalt, gebrauchsfertig 544.7 g/L

VOC-Gehalt, Lieferzustand 60.52 %

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

P5c Entzündbare Flüssigkeiten

E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)

gemäß AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.



ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert
Aktuelle Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter:
<https://gms.aftersales.mercedes-benz.com>

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)
Aquatic Chronic 2: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 2

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für
Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft.

Einstufungsverfahren:

Berechnung

Prüfdaten

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die
Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten
Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere
Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung
unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes
ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.